

Jungens! laßt ab und schafft mir das Schiff in die Docke, es ist die höchste Zeit!“

Wir legten uns wacker ins Zeug und schleppten und wehrten ab, bis es uns geglückt war, das Fahrzeug sicher in der Docke unterzubringen. Dann fuhren wir fort, das Eis umher in kleine Stücke zu zerschlagen. Wir wurden keinen Augenblick zu früh fertig, denn noch ehe wir wieder an Bord gekommen waren, kam der Aufruhr, der schon lange in der Ferne getobt hatte, mit erhöhter Wuth ringsum an uns heran, und wir hatten Ursache, dem Himmel zu danken, daß wir uns wenigstens in einer verhältnißmäßig sicheren Lage befanden.

Siebenundzwanzigstes Kapitel.

Die Klemme. Ein Schiff in Noth. Rettung der Landsleute. Die Klemme läßt nach. Eine entzückend schöne Landschaft.

Wir waren gerettet, das versicherten die alten Matrosen; aber es bedurfte geraumer Zeit, ehe man sich vollkommen davon überzeugen konnte. Nicht bloß die benachbarten Flöße waren in Bewegung, sondern selbst das, in welches wir unsere Docke hineingebaut hatten. Mit unwiderstehlicher Gewalt gegen einander anrennend, wurden sie nach allen Richtungen hin zertrümmert und zermahlen, und das Krachen war schrecklicher als der furchtbarste Donner.